

## Netze, Waldeck

### **Gustav Loeb**

geb. 29.5.1880 in Netze<sup>1</sup> Waldeck<sup>2</sup>

gest. 1941/42 in Litauen

#### **Eltern:**

Simon Loeb und

Rickchen, geb. Katy

#### **Geschwister:**

Albert (1880-?)<sup>3</sup>

wahrscheinlich Georg Jakob (1884-1941)

#### **Ehefrau:**

Helene, geb. Nussbaum

#### **Beruf:**

Kaufmann

Das Ehepaar wohnte in Vlotho bei Minden, später in Hannover.

Am 15. Dezember 1941 wurde Gustav Loeb von Hannover nach Riga deportiert.

---

<sup>1</sup> Gedenkbuch. Opfer der Verfolgung der Juden unter der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft in Deutschland 1933-1945, 2., wesentlich erweiterte Auflage, bearbeitet und herausgegeben vom Bundesarchiv, Koblenz 2006

<sup>2</sup> Quelle für Geburts- und Sterbedaten, Eltern, Ehefrau, Aufenthalt in Vlotho und Hannover: The Central Database of Shoah Victims' Names, in [www.yadvashem.org](http://www.yadvashem.org), zit. nach: Gedenkblatt des Neffen Ascher Goldschmidt aus dem Jahr 1955

<sup>3</sup> Quelle für Bruder Albert: Rhoden. Geschichte und Familien, Waldeckische Ortssippenbücher Band 51, Bearbeiter: Friedrich L. Hübel, Korbach 2009 (Ortssippenbuch Rhoden 2009), S. 511.

## Netze, Waldeck

Gestapo Transporte Ordner Nr. 21b  
VCC 155/VIII

Namentliche und transportmässige Aufstellungen der  
Evakuierungstransporte von Juden aus Hannover u. Niedersachsen

a) am 15.12.1941 nach Riga (Transport I )  
b) " 23. 7.1942 " Theresienstadt (Transport III)  
c) " 2. 3.1943 " Auschwitz (Transport IV )  
d) " 16. 3.1943 " Theresienstadt (Transport V )  
e) " 30. 6.1943 " Theresienstadt (Transport VI )  
f) " 11. 1.1944 " Theresienstadt (Transport VII)

(Transport II vom 1.3.1942 nach Warschau fehlt)

Nachkriegs-Aufstellungen

Blattanzahl: - 61

I. CARDED	<i>Men</i>
T.	22. APR. 1964
S. CHECKED	<i>6</i>

ITS/ARCH/Gestapobereich Hannover, Ordner 21b -Deckblatt-

Copy in conformity with the ITS archives

- 16 -

Lfd. Nr.	Name	Vorname	Geburtsdatum u. Ort	Bemerkg.
498	Loeb	Gustav	29. 5.1882	Netze/Eder
499	Loeb	Lenchen	30.10.1889	Dernbach
500	Loeb	Jakob	20. 1.1884	Netze/Eder
501	Loeb	Marianne	2.10.1892	Dernbach

ITS/ARCH/Gestapobereich Hannover, Ordner 21b, Seite 21

Copy in conformity with the ITS archives

Dies war – wegen des zivilen und militärischen Weihnachtsverkehrs – der letzte Transport des Jahres 1941.

Bereits Anfang November waren die Juden Hannovers in der früheren Israelitischen Gartenbauschule Ahlem am Stadtrand konzentriert worden. Am Morgen des 15. Dezembers holte man sie dort ab und brachte sie mit Lastwagen zum Bahnhof Fischerhof im Stadtteil

## **Netze, Waldeck**

Hannover-Linden. Den Gestapo- und Bahnbeamten, nicht aber den Juden war das Ziel bekannt. 68 der 1001 Juden, die mit dem Zug in die lettische Hauptstadt fuhren, überlebten den Holocaust.